

Hermann Baumgartner



* 23.10.1946 + 15.07.2010

Zum Geleit

Obwohl über das Fernsehen und anderer Massenmedien täglich tausendfach mit dem Tod konfrontiert, sind wir weitgehend orientierungslos und hilflos, wenn wir selbst direkt durch einen Todesfall betroffen werden.

Es ist diese Hilfslosigkeit, die es uns schwermacht, die richtigen Worte zu finden, Trost zuzusprechen und uns in die Gefühlswelt der Angehörigen hineinzusetzen.

Und nun sind wir genau in dieser für uns alle unfassbaren Situation, vom plötzlichen und unerwarteten Ableben unseres Obmannes und Filmfreundes Hermann Baumgartner berichten zu müssen. Von einem Menschen, dessen Maxime es zeitlebens war, sich nie in den Mittelpunkt zu stellen, sondern unterstützend einzugreifen, wenn es erforderlich war.

So wie er selbstlos und selbstverständlich dem CCC zur Verfügung stand, als es galt, dessen Führung zu übernehmen und der Region Kärnten im Verband der österr. Film-Autoren, um zuletzt erst im Frühjahr 2010 erstmals ein Kärntner Filmseminar zu organisieren.

Das, was Hermann Baumgartner uns vorgelebt und gelehrt hat, dafür ist jedes Wort zu banal, jeder Dank zu klein. Vor allem jetzt, wo unser aufrichtiges „Dankeschön“ an Hermann ungehört verhallt, wo wir nichts mehr korrigieren können, was wir unserem Obmann und Freund vielleicht noch schulden, jetzt, wo die Endgültigkeit des Todes uns gnadenlos zurücklässt, jetzt erst wird uns klar, wie behutsam wir mit Menschen unserer Umgebung umgehen müssen, denn es liegt nicht in unserer Hand, welche unserer Worte die letzten sind, die sich nicht mehr zurücknehmen lassen.

Hermann Baumgartner war nur wenige Jahre Mitglied unserer Gemeinschaft, umso kostbarer ist aber die Spur, die er uns als Vermächtnis hinterlassen hat: Hilfsbereitschaft, Kollegialität und Loyalität nicht nur als Schlagwörter zu verstehen, sondern auch zu leben!

Hermann Baumgartner wurde am 23. Oktober 1946 als ältestes von vier Kindern in Wien geboren. Aufgewachsen im 8. Wiener Gemeindebezirk, war der gelernte KFZ-Elektriker mehrere Jahre als „Gelber Engel“ für den ÖAMTC im Einsatz. Mut und Entschlossenheit zeichneten ihn bereits in jungen Jahren aus: So wurde er mit dem Goldenen Verdienstkreuz der Republik Österreich für die Bergung von Unfallopfern aus einem brennenden Auto unter Einsatz seines eigenen Lebens, geehrt.

Nach einer Umschulung zum Informationstechniker wurde Hermann Baumgartner von der Firma Siemens engagiert und in weiterer Folge über 40 Jahre von der Firma DIGITAL, die später zu „COMPAQ“ und dann zu „HEWLETT PACKARD“ wurde, angestellt. Durch seine vielen Weiterbildungen und sein persönliches Engagement wurde Hermann Baumgartner als international tätiger Projektmanager geschätzt und von seiner Firma bis zu seiner Pensionierung im Jänner 2007 weltweit eingesetzt.

1969 heiratete Hermann Baumgartner seine große Liebe Christine, die ihm 1971 und 1974 auch zwei Söhne gebar. Um der Hektik der Großstadt zu entfliehen, sind die beiden, bis zum Schluss glücklich verheirateten Eheleute vor acht Jahren von Wien nach Bodensdorf am Ossiacher See übersiedelt und haben hier eine zweite Heimat gefunden. Der trauernden Witwe Christine und den beiden Söhnen Andreas und Claus gebührt unser aller aufrichtige Anteilnahme.

Wie schnell und nachhaltig sich Hermann Baumgartner in unserem Bundesland eingelebt hat, zeigt die Tatsache, dass er nicht nur Obmann des CCC wurde, sondern seit einem Jahr auch die Geschicke des Modellflieger Sportvereins MBG Feldkirchen als Obmann leitete.

Unfassbar ist, wie tragisch und unbarmherzig das Schicksal zugeschlagen hat, wenn man weiß, dass Hermann Baumgartner jetzt, 14 Tage nach der Pensionierung seiner Frau, mit ihr so viele gemeinsame Pläne geschmiedet hat. So war es ihm leider nicht mehr vergönnt, zwei bereits geplante Reisen, die ihm so viel bedeuteten, anzutreten.

Am 23.07.2010 hast du, lieber Hermann, nun deine letzte große Reise angetreten und wir haben tief bewegt Abschied genommen. Wir wünschen dir von ganzem Herzen noch einmal „Gut Licht“ und dass du in Frieden ruhen mögest. Und du sollst wissen: Wir werden dich nie vergessen.